



Bischof Sproll
Bildungszentrum

Biberach
Katholische Freie Schulen
mit Ganztagsbereich
Grund- und Werkrealschule

An die Eltern der Klassen 1 – 4
der Grundschule am Bischof-Sproll-Bildungszentrum

20.04.2021

Umsetzung der Corona – Testungen im häuslichen Bereich

Ihr Ansprechpartner:
A. Gaiser / K. Feirer
Durchwahl:
07351 3412 - 0
E-Mail:
AGaiser@stiftungsschulamt.drs.de
KFeirer@stiftungsschulamt.drs.de

Liebe Eltern unserer Grundschul Kinder,

wie Sie ja wissen werden Ihre Kinder bisher, sofern diese am Präsenzunterricht teilnehmen, in der Schule getestet. Diese Testungen werden dankenswerter Weise von einem Testteam, zusammengesetzt aus Müttern und Vätern unserer Schulkinder, durchgeführt.

Vielen herzlichen Dank dafür.

Vermehrt werden Rückfragen und Bedenken bezüglich des Umgangs mit einem nicht eindeutigen bzw. positiven Testergebnis von Eltern an uns herangetragen. Diese Sorgen können wir nachvollziehen. Wir haben hier ein sehr diskretes und rücksichtsvolles Vorgehen geplant. Jedoch entsteht immer eine befremdliche Situation, die Stress und Angst auslöst. Da zusätzlich einige Kinder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule kommen, erhöht sich dort die Ansteckungsgefahr anderer.

Der Verordnungsgeber räumt uns die Möglichkeit ein, die Testungen als Eigenanwendung an die Personensorgeberechtigten zu verteilen. Dadurch können die Tests im häuslichen Umfeld gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten durchgeführt werden. Im Falle eines positiven Testergebnisses wird der Schulweg nicht angetreten. Das verringert die Ansteckungsgefahr.

Wir denken, dass es vermutlich schwierig wird, unsere gute und bewährte Teststrategie in der Grundschule bis ans Ende des Schuljahres zweimal wöchentlich zuverlässig durchzuhalten und möchten Eltern, die die Testung zuhause wünschen, entgegenkommen. Deshalb möchten wir die Durchführung der Testungen unserer Schülerinnen und Schüler in Ihre Hände als Eltern bzw. Personensorgeberechtigte zu geben.

Die Testkits werden über die Kommunen zentral im Rahmen von Rahmenverträgen beschafft. Zum Einsatz kommen Tests von verschiedenen Herstellern, die aber alle ähnlich einfach funktionieren und gut beschrieben sind. Ein Anleitungsvideo finden Sie unter <https://youtu.be/r14qzJT43T8>.

Wir geben Ihrem Kind am Ende der Präsenztage einen Test mit, den Sie dann in der kommenden Woche vor Beginn der nächsten Präsenztage morgens zuhause durchführen.

Wenn Sie die Testung durchgeführt haben, **müssen Sie dies durch Unterschrift** auf beiliegender „Bescheinigung über die Durchführung der Selbsttestung im häuslichen Bereich“ **dokumentieren und zusammen mit dem Testplättchen** (mit Datum versehen) **täglich zur Gegenzeichnung** der Klassenlehrkraft **vorlegen**, (Mitgabe in Box oder Tütchen). Die Testplättchen werden dann vor Ort entsorgt.

Nachdem einige Eltern hier Bedenken angemeldet haben, es könnte nicht von allen Eltern der Test durchgeführt werden und bei der Rückmeldung „geschummelt“ werden, möchte ich darauf **hinweisen, dass Sie eine rechtsverbindliche Unterschrift leisten**. Wir werden **eine Unterschrift ohne Testgrundlage als Betrug** werten. **Dies hat die Kündigung des Schulvertrags zur Folge**. Die Abgabe des Testplättchens dient der täglichen Rückmeldung, (deshalb Datum drauf), das Ergebnis kann damit nicht kontrolliert werden, da sich durch den Transport Änderungen ergeben können.

Eltern, die einer Testung nicht zustimmen haben **nach wie vor die Möglichkeit, ihr Kind vom Präsenzunterricht freizustellen**. Die freigestellten Kinder werden zu Klassenarbeiten einbestellt und müssen daran teilnehmen. Die Teilnahme unterliegt dabei nicht der Testpflicht.

Wenn die Durchführung des Antigentests zu Hause ein positives Testergebnis aufweist, sind Sie als Eltern verpflichtet, umgehend eine PCR-Testung bei Ihrem Kinderarzt, Ihrem Hausarzt, einer Corona-Schwerpunktpraxis oder Corona-Testzentrum zu veranlassen.

Eine Meldung an das Gesundheitsamt muss nicht erfolgen, auch müssen in diesem Fall die entsprechenden Haushaltskontakte vorerst nicht in Quarantäne, sondern erst, wenn das PCR-Ergebnis des Kindes positiv ausfällt. Erst in diesem Fall wird das Gesundheitsamt automatisch aktiv.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen, liebe Eltern, für Ihre Unterstützung durch die Wahrnehmung des Testangebots.

Damit leisten Sie einen ganz wesentlichen Beitrag dazu, Virusketten zu unterbrechen und einen möglichst sicheren Präsenzunterricht für die Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen
aus unserer Schule
senden

A. Gaiser
Rektorin i.K.
Grund- und Werkrealschule

K. Feirer
Konrektor i.K.
Grund- und Werkrealschule